

Ressort: Finanzen

DGB-Chef verteidigt Streikwelle und hohe Lohnforderungen

Berlin, 13.05.2015, 07:13 Uhr

GDN - Angesichts der Streiks in mehreren Branchen hat der Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB), Reiner Hoffmann, die hohen Lohnforderungen der Gewerkschaften verteidigt und die Arbeitgeber zu mehr Zugeständnissen aufgefordert. In einem Interview mit "Bild" (Mittwoch) erklärte Hoffmann, die von Verdi verlangten zehn Prozent Lohnplus für Erzieher und zwölf Prozent bei der Post seien "keine hohen Forderungen, sondern längst überfällige Flurbereinigungen".

Hoffmann warf der Post vor, sie kopiere die "Billiglohn-Strategie" ausländischer Konkurrenten. "Das ist gesellschaftlich unverantwortlich. Es müsste umgekehrt sein", beklagte Hoffmann. Der DGB-Chef verteidigte die Streiks. Arbeitskämpfe bei Dienstleistungen "treffen Bürger leider mehr als Streiks in einem Automobilkonzern. Aber wir müssen den Wert der Arbeit in unserer Gesellschaft diskutieren", sagte Hoffmann. Scharf kritisierte der DGB-Chef dagegen den Arbeitskampf der Lokführergewerkschaft GDL: "Der DGB lehnt die Strategie von Claus Weselsky ab", sagte Hoffmann. Ihm gehe es "nicht um Löhne oder Arbeitszeit, sondern um Macht". Seit 70 Jahren gelte, dass in einem Betrieb ein Tarifvertrag gelte. Hoffmann forderte den Deutsche Beamtenbund (DBB) zum Eingreifen auf: "Es ist Aufgabe des Deutschen Beamtenbundes als Dachverband der GDL, auch mit uns zusammen geordnete Verhältnisse zu schaffen", sagte Hoffmann. Er verlangte eine Rückkehr zur Tarifgemeinschaft aus GDL und der größeren Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) bei der Bahn. Eine Zwangsschlichtung, wie von Unionspolitikern ins Gespräch gebracht, lehnte Hoffmann dagegen ab: Das sei eine "unbrauchbare Idee".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-54508/dgb-chef-verteidigt-streikwelle-und-hohe-lohnforderungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com